

15. Januar 2007

Prostatakrebs: Vorsorge ist Männersache

NÖ Gebietskrankenkasse startet in Tulln Aufklärungskampagne

Prostatakrebs ist die zweithäufigste Krebstodesursache für Männer in Österreich. Jedes Jahr erkranken allein in Niederösterreich rund 1.000 Männer an Prostatakrebs, 240 sterben daran. Viele davon würden überleben, wäre ihre Krankheit rechtzeitig erkannt worden.

Um Männer rund um die Vorsorge und die Früherkennung von Prostatakrebs besser zu informieren, startet jetzt die NÖ Gebietskrankenkasse gemeinsam mit dem Berufsverband der Urologen, der Österreichischen Krebshilfe NÖ und den Selbsthilfegruppen die Aufklärungskampagne „Vorsorge ist Männersache“.

Die Auftaktveranstaltung findet am Mittwoch, 17. Jänner, um 18.30 Uhr im Festsaal des Minoritenklosters in Tulln, Minoritenplatz 1, statt. Die Besucher können an einer Podiumsdiskussion mit Dr. Andreas Beinhauer (Facharzt für innere Medizin und Sportmedizin), Dr. Karl Diehl (Vorsitzender des Berufsverbandes der Urologen), Kurt Hiess (Obmann des Dachverbandes der NÖ Selbsthilfegruppen), KR Gerhard Hutter (Obmann der NÖ Gebietskrankenkasse) und Mag. Andrea Pavlik (Österreichische Krebshilfe NÖ) teilnehmen.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung bietet die NÖ Gebietskrankenkasse bis Ende Februar in ganz Niederösterreich 30 Informationsveranstaltungen an. Urologen erläutern spezifische Fragen von Potenzstörungen bis zu Malignomen, informieren, wie wichtig der regelmäßige Besuch beim Urologen auch vor Erreichen des „Prostataalters“ von 40 Jahren ist, erklären die schmerzfreie Basisuntersuchung beim Urologen, zeigen die Möglichkeiten zur Vorsorge auf und erläutern moderne Therapiemittel.

Weitere Informationen: Mag. Barbara Gravogl, Telefon 050899/5156.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at